

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Veranstaltungen

§ 1 Geltungsbereich

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Fachverband Gewaltfreie Kommunikation e.V. („Fachverband“) und dem Teilnehmenden an Fachtagungen und Kongressen (im Folgenden „Veranstaltung“). Abweichungen von diesen Geschäftsbedingungen sind nur wirksam, wenn sie vom Fachverband schriftlich bestätigt werden.

§ 2 Anmeldung

Die Anmeldung zu der Veranstaltung erfolgt über das Internet und wird durch die Bestätigungsmail des Bestellers rechtsverbindlich.

§ 3 Leistung

Der Teilnahmebeitrag versteht sich pro Person und Veranstaltungstermin und wird ohne Mehrwertsteuer erhoben. Der Umfang der Leistung ergibt sich vorrangig aus der Ausschreibung (Prospektmaterial bzw. Ausschreibung im Internet). Der Teilnehmende ist grundsätzlich selbst für seine Anreise und Unterkunft verantwortlich. Die Hotelkosten sind vom Teilnehmenden direkt mit dem Veranstaltungshotel abzurechnen, soweit nichts anderes ausdrücklich vereinbart ist. Der Fachverband behält sich vor, Änderungen, wie z.B. den Wechsel in ein anderes Tagungshotel, der Ersatz angekündigter Referenten und sonst notwendige Änderungen des Veranstaltungsprogramms unter Wahrung des Gesamtcharakters der Veranstaltung vorzunehmen.

§ 4 Zahlungsbedingungen

Der Teilnahmebeitrag ist bei Erhalt der Rechnung fällig. Die Bezahlung erfolgt nach Wahl des Teilnehmenden durch Bankeinzug oder auf Rechnung. Der Fachverband behält sich vor, im Einzelfall bestimmte Zahlungswege auszuschließen. Die Teilnahme an der Veranstaltung kann vom Fachverband verweigert werden, wenn der Teilnahmebeitrag nicht vollständig vor Veranstaltungsbeginn ausgeglichen ist. Eine Aufrechnung durch den Teilnehmenden ist nur mit rechtskräftig festgestellten oder vom Fachverband schriftlich anerkannten Ansprüchen zulässig.

§ 5 Rücktritt/Stornierung

Ist die Durchführung der Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt, wegen Verhinderung eines Referenten, wegen Störungen am Veranstaltungsort oder aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl nicht möglich, werden die Teilnehmenden umgehend informiert. Die Absage wegen zu geringer Teilnehmerzahl erfolgt nicht später als 2 Wochen vor der Veranstaltung. Ein bereits bezahlter Teilnahmebeitrag wird in diesen Fällen erstattet. Ein Anspruch auf Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten sowie sonstigen Kosten ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Der Fachverband verpflichtet sich, bei eventuell auftretenden Leistungsstörungen alles Zumutbare zu unternehmen, um zu einer Behebung oder Begrenzung der Störung beizutragen.

Eine Stornierung durch den Teilnehmenden hat schriftlich zu erfolgen oder per Email an kontakt@fachverband-gfk.org. Bei Stornierung bis 60 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 25 EUR in Rechnung gestellt. Wurde der Teilnahmebeitrag bereits ausgeglichen, erfolgt eine Rückerstattung abzüglich der Bearbeitungsgebühr. Bei Stornierung bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn, werden 50 % des Teilnahmebeitrags erhoben.

Bei Stornierung zu einem späteren Zeitpunkt wird der gesamte Teilnahmebeitrag fällig. Der Teilnehmende ist grundsätzlich berechtigt, den Nachweis zu führen, dass durch die Stornierung der Veranstaltung ein Schaden überhaupt nicht oder wesentlich niedriger entstanden ist, als die vom Fachverband einbehaltene Stornierungsgebühr.

§ 6 Haftung

Alle Veranstaltungen werden mit größtmöglicher Sorgfalt vorbereitet und durchgeführt. Der Fachverband übernimmt keine Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit in Bezug auf die von den Referenten dargebotenen Inhalte sowie von den Referenten bereitgestellten Unterlagen. Der Fachverband haftet bei einer Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie für Schäden, die auf der fahrlässigen oder vorsätzlichen Verletzung einer Kardinalpflicht durch den Fachverband oder seinen gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen beruhen, nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen.

Für Schäden, die nicht unter den vorstehenden Absatz fallen, haftet der Fachverband, wenn sie auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung oder einer vorsätzlichen oder einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Fachverbandes beruhen. Die Haftung ist jedoch auf den typischen, voraussehbaren Schaden begrenzt. Die jeweilige Hausordnung ist zu beachten.

§ 7 Urheberrechte

Tagungsunterlagen, die ausgegeben werden, sind urheberrechtlich geschützt. Den Teilnehmenden wird ausschließlich ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht für den persönlichen Gebrauch eingeräumt. Es ist Teilnehmenden und Dritten insbesondere nicht gestattet, die Tagungsunterlagen – auch auszugsweise – inhaltlich oder redaktionell zu ändern oder geänderte Versionen zu benutzen, sie für Dritte zu kopieren, öffentlich zugänglich zu machen bzw. weiterzuleiten, ins Internet oder in andere Netzwerke entgeltlich oder unentgeltlich einzustellen, sie nachzuahmen, weiterzuverkaufen oder für kommerzielle Zwecke zu nutzen. Etwaige Urheberrechtsvermerke, Kennzeichen oder Markenzeichen dürfen nicht entfernt werden.

§ 8 Bild und Tonaufnahmen

Der Fachverband ist berechtigt, Fotografien, Zeichnungen sowie Film- und Videoaufnahmen vom Veranstaltungsgeschehen und Teilnehmenden anfertigen zu lassen und für Marketingzwecke zu verwenden. Der Teilnehmende erklärt - soweit erforderlich - hiermit sein Einverständnis. Gleiches gilt für Aufnahmen, die Presse und/oder Fernsehen mit Zustimmung des Fachverbandes anfertigen. Teilnehmende sind nicht berechtigt, Ton-, Film- oder Videoaufnahmen von einer Veranstaltung oder von Teilnehmenden anzufertigen.

§ 9 Datenerfassung und Datenschutz

Die an den Fachverband übermittelten Anmeldedaten werden zur Vertragsabwicklung digital gespeichert. Der Fachverband wird die von dem Teilnehmenden überlassenen Daten vertraulich behandeln und nur im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Bestimmungen nutzen. Die vom Teilnehmenden übermittelten personenbezogenen Daten (Vorname, Nachname, Rechnungsanschrift, E-Mail-Adresse, je nach Zahlungsart auch Kontoverbindung) werden durch den Fachverband in der Datenbank gespeichert und zum Zwecke der Erbringung der Leistung und zur Abrechnung verarbeitet, genutzt und - soweit notwendig - an dafür beauftragte Dienstleister weitergegeben.

§ 10 Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Erfüllungsort

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Soweit gesetzlich zulässig, wird als Erfüllungsort und Gerichtsstand Berlin vereinbart.